Zwei Strategien

Categories : Hintergrund: Trading

Die Kursentwicklung von Währungen läßt sich - zumindest kurzfristig - sehr schwer prognostizieren. Trotzdem gibt es Strategien, die Devisenmanager immer wieder anwenden.

Trend

Kurz- bis mittelfristig zeigen Währungen Trendverhalten, darum erzielen Trendfolgestrategien typischerweise eine positive Rendite. Prominentestes Beispiel: der schwache Dollar.

Bewertung

Langfristig kehren Währungen zu ihrem fairen Wert zurück. Gemessen wird dieser zum Beispiel mit dem

Big-Mac-Index,

den die britische Zeitschrift “Economist” seit 1986 berechnet. Es liegt nahe, die Preise von Burgern in verschiedenen Ländern zu vergleichen. Schließlich handelt es sich dabei um ein standardisiertes Produkt, das überall erhältlich ist.
Der letzte Big-Mac-Index aus dem Jahr 2007 wies für diesen in mehr als 120 Ländern der Welt verkaufte Hamburger in den Fast-Food-Ketten McDonald's einen Basispreis in den USA aus – also in US-Dollar – von

USD 3,41.

Konsequenz:
In allen Ländern der Welt müßte er umgerechnet in die heimische Währung den selben Preis haben.
Hat er aber nicht:

- So kostete der Big-Mac in Japan umgerechnet nur USD 2,29 woraus man ersehen konnte, daß der japanische Yen zu 33% unterbewertet war.
- In Euroland kostete der Big-Mac zum Zeitpunkt der Erstellung des Indexes Euro 3,06, was bei dem seinerzeitigen Wechselkurs von 1:1,36 einem Preis entsprach von USD 4,17; der Euro war seinerzeit um 22% überbewertet. In der Folgezeit stieg die Überbewertung des Euro noch deutlich an, wie wir alle wissen.

Und wir warten darauf, daß er wieder “fair” bewertet werden wird. Wann das geschieht, wissen wir nicht, daß es passieren wird, ist so gut wie sicher.

- Währungsstrategien sind mithin in erster Linie etwas für längerfristig denkende Anleger. Für diese sind sichere und gleichwohl renditestarke Strategien zu entwickeln.

- Daß es auch die kurzfristig denkenden Anleger gibt, die in kürzeren Fristen Renditeerfolge sehen wollen, wissen wir alle. Diese laufen aber natürlich ein höheres Verlustrisiko.

Jeder Anleger muß wissen, welche der beiden

- absolut unterschiedlichen Strategien

er bevorzugt.

- Wir bieten beide an

in voneinander getrennten Managed Accounts.

Der Big-Mac-Index des ECONOMIST